


intep

... überzeugt nachhaltig



Gemeinsam eine
nachhaltige Zukunft
gestalten.

Nachhaltigkeitsbericht 2022

Geschätzte Leser:innen



Die Ereignisse des Jahres 2022 zeigen einmal mehr: die einzig nachhaltige Lösung liegt in der Klimaneutralität. Dafür müssen alle Ebenen – Regierung, Verwaltung, Unternehmen, Städte & Gemeinden sowie auch Einzelpersonen – Verantwortung übernehmen und sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Um dies zu erreichen, brauchen wir einen ganzheitlichen, umfassenden Ansatz – genau dies verfolgt intep.

Eine wirksame Klimastrategie bereitet durch einen frühzeitigen Umstieg auf erneuerbare Energien und nachhaltige Technologien auf die Zukunft vor, erzeugt Wertschöpfung im Inland und stärkt die Energiesicherheit.

Während und auch nach der Pandemie ging intep der Frage nach, welche Arbeitsmodelle den Bedürfnissen der Mitarbeiter:innen und dem Unternehmen entsprechen. Wie viel Büroanwesenheit und wie viel Home-Office ist ideal? Inwieweit kann individuell an die Lebensverhältnisse angepasst werden? Welche Modelle unterstützen die Motivation und tragen zur Selbstverwirklichung bei?

Gerne lade ich Sie ein, sich ein Bild darüber zu machen, wie intep gemeinsam mit ihren Stakeholdern die Zukunft gestalten will.

Beat Stemmler,
Geschäftsführer

| | |
|----|---------------------------|
| 02 | Vorwort |
| 03 | Das Unternehmen |
| 06 | Unser Geschäftsmodell |
| 08 | Umweltbilanz |
| 12 | Fokusthema |
| 15 | Nachhaltigkeitsmanagement |
| 18 | Reporting und Zahlen |

Intep stellt sich vor

1979 wurde die Gesellschaft für Integrale Planung (intep) in Zürich gegründet. Wir erbringen für private und öffentliche Organisationen Beratungs- und Forschungsleistungen für die nachhaltige Entwicklung in Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Unser Unternehmen ist den Grundsätzen der integralen Planung verpflichtet und durch internationale Vernetzung geprägt.

Mit unseren Standorten in Deutschland, Schweiz, USA und China bieten wir unseren Kund:innen internationale Fachexpertise mit lokaler Präsenz. Standortübergreifende und interdisziplinäre Teamstrukturen ermöglichen uns die agile und innovative Umsetzung von ambitionierten Projekten.

Intep gehört zu den Pionier:innen in der Nachhaltigkeitsberatung. Mit unserer über 40-jährigen Erfahrung sind wir heute eines der renommiertesten Beratungsbüros im Nachhaltigkeitsbereich. Wir setzen uns ambitionierte Ziele und wollen Wirkung für unsere Gesellschaft erzielen – mit globaler Perspektive und lokalen Lösungen!

Intep ist ein eigenständiges Unternehmen im Besitz von im Unternehmen aktiven Gesellschafter:innen ohne Beteiligung dritter Unternehmen oder Personen. Die Unabhängigkeit von Interessen Dritter wird so gewährleistet. Ergebnisunterlagen, Empfehlungen und Entscheidungen werden ausschließlich in eigener unternehmerischer Verantwortung und Zielsetzung unter Einbezug unserer Stakeholder:innen erarbeitet und vertreten. Intep setzt auf hoch qualifizierte und intrinsisch motivierte Mitarbeiter:innen und damit verbunden auf gleichbleibend hohe eigene Qualitätsanforderungen.

Die Gesamtorganisation der Holding Intep – Integrale Beratung und Planung GmbH wird vom Vorsitzenden der Geschäftsleitung René Sigg geführt. Die Strategie- und Geschäftsentwicklung wird durch den Beirat gechallenged, welcher als Soundingboard und beratendes Organ die Geschäftsleitung von intep begleitet. Der Beirat bildet mit seiner Vernetzung in der Wissenschaft und Wirtschaft das Fundament für Expertise, Innovation und Wissenstransfer.

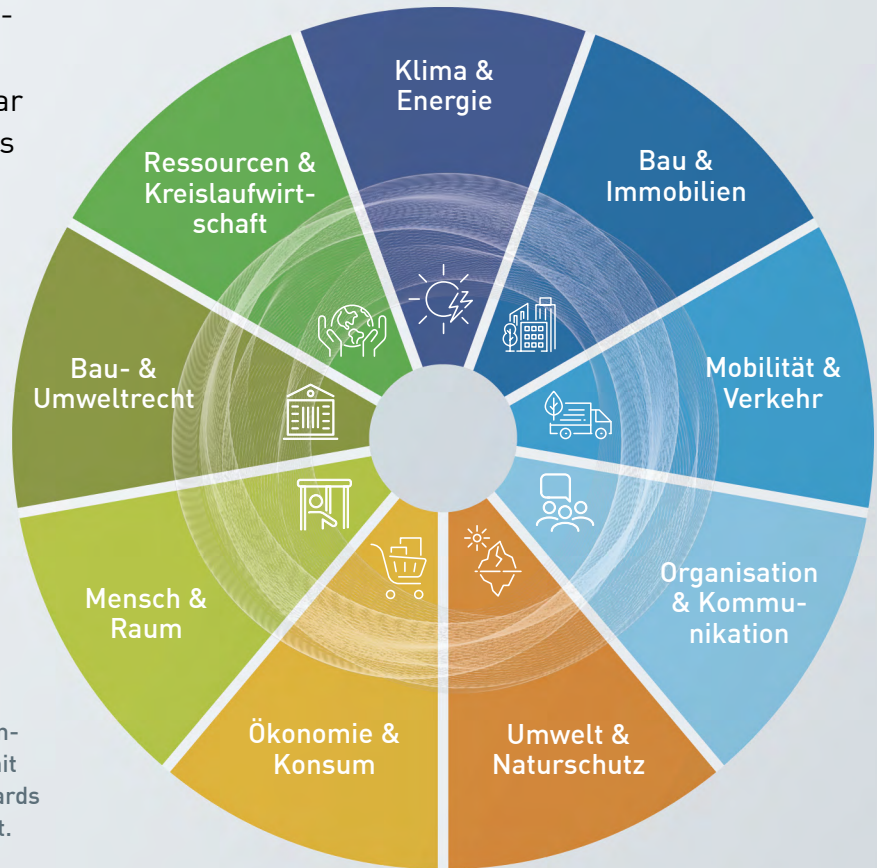
Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht informiert über die Geschäftstätigkeiten der Holding. Die Standorte in China und den USA sind durch Zusammenarbeitsverträge geregelt und werden in diesem Bericht nicht involviert.

STRATEGIE UND STEUERUNG

| | Beirat | | Gesellschafter:innen | | | | | | |
|---------------------|--------------------------|-----|----------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----------|
| | Geschäftsleitung | | Mitarbeiter:innen | | | | | | |
| | INNOVATION UND EXPERTISE | | | | | | | | |
| GESCHÄFTSBEREICHE | BER | FRA | HAM | MUC | ZRH | MSP | PKX | SZX | STANDORTE |
| Umwelt & Ressourcen | ■ | | | ■ | ■ | | ■ | ■ | |
| Nachhaltiges Bauen | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | |
| Immobilien | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | |
| Klima und Energie | ■ | | | ■ | ■ | | ■ | ■ | |
| Sozioökonomie | ■ | | | ■ | ■ | | | | |
| Business Support | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | |

Unsere Leistungen

Wir forschen und beraten in zukunftsrelevanten Themenfeldern wie Klimapolitik und Klimaschutz, Circular Economy, nachhaltiges und zirkuläres Bauen, Digitalisierung im Bau und Immobilienmanagement oder Suffizienz.



Intep hat mit der Initiierung des Zero Carbon Standards für Areale, Gebäude und Produkte sowie mit der Entwicklung von Zero Energy Building Standards einen international anerkannten Maßstab gesetzt. Zudem forscht intep zur Suffizienz im Unternehmenskontext und entwarf einen Handlungskatalog für eine erfolgreiche Einbindung der Suffizienz in die Unternehmensentwicklung.

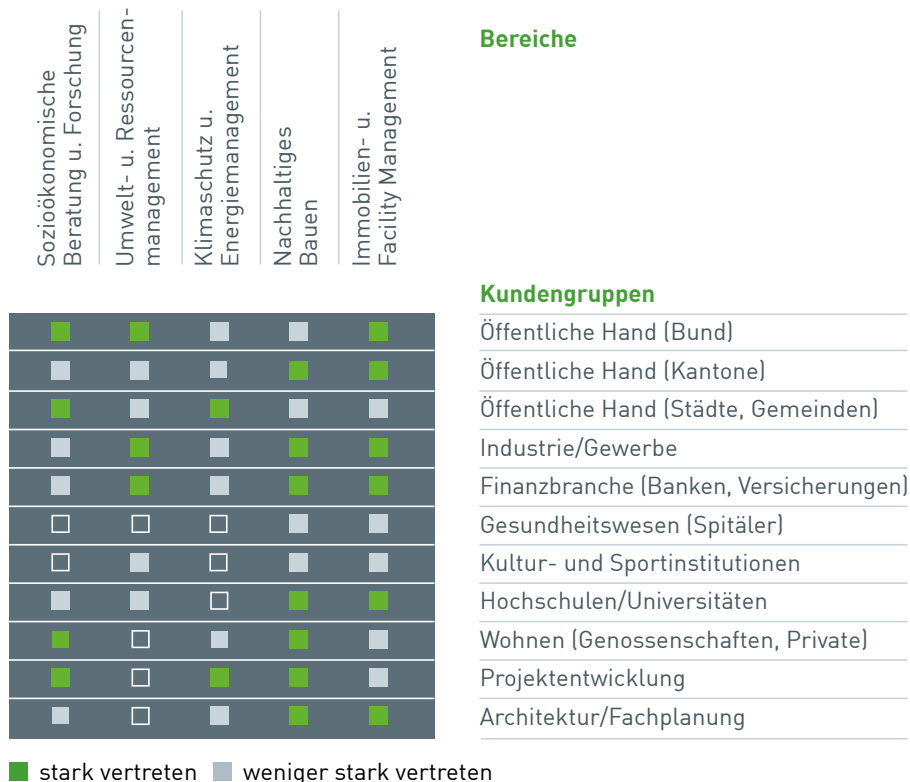
Das Alleinstellungsmerkmal bei intep ist aber der interdisziplinäre Ansatz zwischen den Bereichen und Leistungen. Erst die ganzheitliche Sichtweise führt zu wirkungsvollen und nachhaltigen Kundenlösungen.

Unser Markt

Durch unser umfassendes und interdisziplinäres Leistungsspektrum werden verschiedene Kundensegmente beraten, welche in den unterschiedlichsten Märkten tätig sind.

Dieses branchenübergreifende Leistungsangebot ermöglicht es uns zudem, unsere Kund:innen entlang ihrer jeweiligen Wertschöpfungskette eingehend zu beraten. Nebst der Beratung und Zusammenarbeit mit unseren Kund:innen aus der Privatwirtschaft und

der öffentlichen Hand, arbeiten wir eng mit Partnern wie Hochschulen und Verbänden zusammen und engagieren uns in der Gesellschaft durch Beiträge in der Aus- und Weiterbildung und Teilnahme an öffentlichen Diskussionen.



Bereiche

Kundengruppen

- Öffentliche Hand (Bund)
- Öffentliche Hand (Kantone)
- Öffentliche Hand (Städte, Gemeinden)
- Industrie/Gewerbe
- Finanzbranche (Banken, Versicherungen)
- Gesundheitswesen (Spitäler)
- Kultur- und Sportinstitutionen
- Hochschulen/Universitäten
- Wohnen (Genossenschaften, Private)
- Projektentwicklung
- Architektur/Fachplanung

Mit Innovationen und Engagement zu Lösungen in zukunftsweisenden Themen

Das Geschäftsmodell von intep geht über das Nachhaltigkeitskonzept der Triple Bottom Line¹ hinaus. Wir erstreben eine ganzheitliche Nachhaltigkeit, welche nicht nur die Auswirkungen auf die Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft, sondern auch die nächsten Generationen berücksichtigt.



Nachhaltigkeit dient als grundlegendes Leitprinzip für unsere Geschäftsentscheidungen und Aktivitäten. Im Sinne einer True Sustainability² wenden wir den Ansatz des Lebenszyklusdenkens an und betrachten die Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Damit wird vor allem der Lösungsbeitrag zu gesellschaftlichen Herausforderungen relevant. Mit unserer systemischen Herangehensweise richten wir unsere Entscheidungen darauf aus, einen langfristigen Wert für die Gesellschaft und die Umwelt zu schaffen. Für uns steht der tiefere Zweck des Wirtschaftens und die sinnstiftende Tätigkeit im Zentrum.

Deshalb fokussieren wir in allen Leistungsfelder auf Lösungsansätze für die Dekarbonisierung, Dematerialisierung und Kreislaufwirtschaft. Wir beraten unsere Kund:innen mit dem Ziel, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren, die Umweltbelastung zu verringern und die Wirtschaft auf ein nachhaltiges Niveau zu bringen. Dazu befassen wir uns mit wissenschaftlichen Themen sowie zukünftigen Trends und lassen die neusten Erkenntnisse in unsere Projektarbeit einfließen.

Wir arbeiten digital in agilen Projektteams standortübergreifend und können so effizient das relevante Fachwissen einbeziehen. Unsere Unternehmenskultur basiert auf den Werten: Interdisziplinarität, Innovation, Qualität und Internationalität.

Unser Purpose

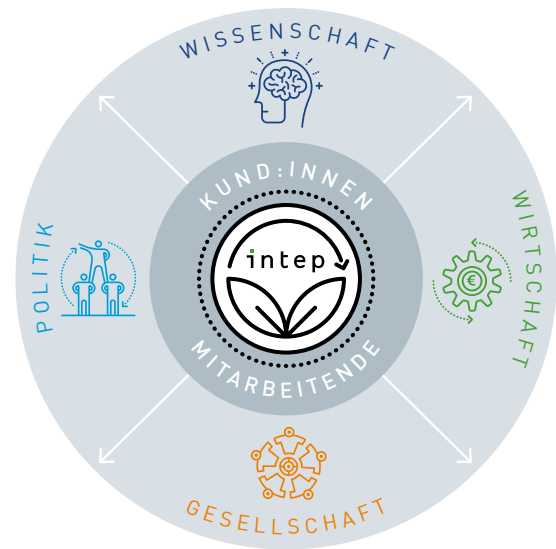
Wir erstreben einen gesellschaftlichen und technologischen Wandel, nutzen unsere Innovationskraft und entwickeln Lösungen für eine nachhaltige Zukunft.

Unsere Vision

Unsere Kund:innen sind begeistert und überzeugt, mit uns einen wirkungsvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Stakeholder-Dialoge als Grundlage für Verbesserungsprozesse

Nachhaltigkeit ist das Fundament des intep-Geschäftsmodells. Unser wirtschaftlicher Erfolg basiert auf Menschen, deren Ideen, Leistung und Engagement. Wir zeigen, dass es möglich ist, Umweltaspekte und gesellschaftliche Forderungen zu berücksichtigen und trotzdem wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen. Effizienz, Konsistenz und Suffizienz haben wir stets im Blick und versuchen, diese Strategien in unseren Projekten wie auch in unserem Handeln als Unternehmen bestmöglich zu verbinden und mit einzubeziehen. Dabei ist der Dialog mit unseren Stakeholdern ein entscheidendes Element. Nur durch den regelmäßigen Austausch und klare Kommunikation mit unseren Kund:innen können wir Trends frühzeitig erkennen und priorisieren sowie dementsprechend Abläufe und Prozesse verbessern.



Diese Controlling-Prozesse und Stakeholder-Dialoge sind die Grundlage, auf der wir neue Themen und Maßnahmen aufbauen, definieren und priorisieren. Wir setzen uns konkrete Ziele, wie z.B. die Verbesserung des Ecovadis-Ratings oder die 6 EFQM-Sterne in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft. Durch die Teilnahme am EFQM³ generieren wir neue Ideen, involvieren alle Mitarbeiter:innen und bilden Arbeitsgruppen, um Stärken und Verbesserungspotenziale zu ermitteln und unseren Geschäftserfolg zu verbessern.

- 1) Triple Bottom Line ist ein Konzept, mit dem Unternehmen ihre Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft messen können.
- 2) True Sustainability: Konzept der «wahrhaftigen Nachhaltigkeit», die langfristig und ganzheitlich erreicht werden soll und auch Auswirkungen auf die Umwelt und kommende Generationen berücksichtigt.
- 3) EFQM: Das EFQM-Modell ist ein Qualitätsmanagement-System.

Wir erarbeiten Maßnahmen zur Senkung unserer Umweltbelastung

Seit 2015 überwachen wir die Umweltbelastung unserer Geschäftstätigkeiten. Wir wollen unsere Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) sowie unsere Gesamtumweltbelastung kontinuierlich senken. Dafür erstellen wir eine THG-Bilanz nach dem Standard des GHG-Protokolls. Analog berechnen wir die Gesamtumweltbelastung ausgedrückt in Umweltbelastungspunkten (UBP). So können wir Quellen unserer Umweltbelastung identifizieren und zielgerichtete Maßnahmen erarbeiten und umsetzen.

Kennzahlen pro Vollzeitäquivalent (FTE)

| | |
|-------|---|
| 2019 | Treibhausgasemissionen: 1.7 t CO ₂ -eq/FTE Gesamtumweltbelastung: 2.367 Tausend UBP/FTE |
| 2020* | Treibhausgasemissionen: 0.39 t CO ₂ -eq / FTE Gesamtumweltbelastung: 500 Tausend UBP/FTE |
| 2022 | Treibhausgasemissionen: 1.8 t CO ₂ -eq / FTE Gesamtumweltbelastung: 3.240 Tausend UBP/FTE |

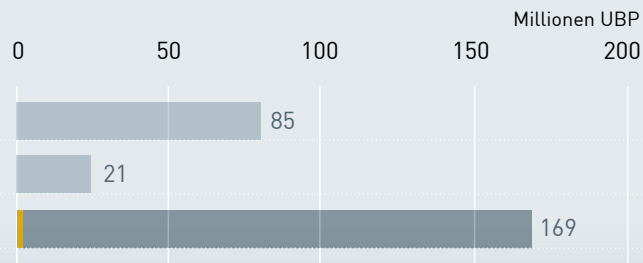
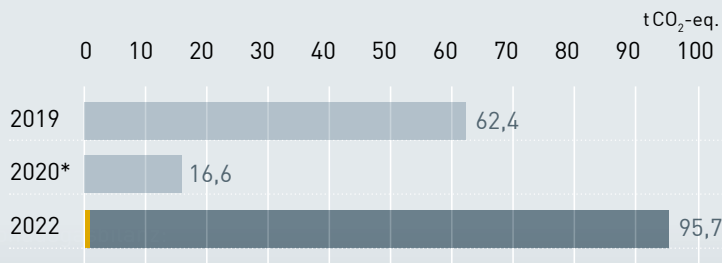


Treibhausgasbilanz 2022

Gesamtumweltbilanz 2022

Treibhausgasemissionen alle Standorte

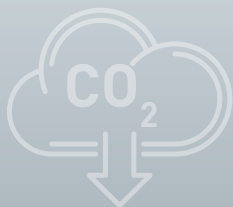
Umweltbelastung alle Standorte



- Scope 1: Direkte Emissionen aus Quellen, die direkt vom Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden
- Scope 2: Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie
- Scope 3: Indirekte Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen

Ein Flug von Genf nach New York retour in der Economy Klasse entspricht 2,5 Millionen UBP. Das ist in etwa gleichviel wie 23 kg Schweizer Entrecôte oder 6.329 Tassen Kaffee. (BAFU, 2020)

Was ist ein UBP? Umweltbelastungspunkte sind ein ganzheitliches Maß zur Beurteilung der Gesamtumweltbelastung von Aktivitäten. Die Methode aggregiert 11 verschiedene Umweltwirkungen wie z.B. der Einfluss auf die Biodiversität, die Versauerung, den Ozonabbau oder die Toxizität zu einer Gesamtumweltbelastung.



Der deutliche Anstieg von 2019 bis 2022 ist auf das Wachstum von intep und auf die Änderung des Bilanzierungsrahmens durch den Einbezug aller Scope-3 Kategorien des GHG-Protokolls zurückzuführen.

Die Berechnung der THG-Emissionen und der Gesamtumweltbelastung wurden seit der letzten Publikation der Umweltwirkungen umfassend überarbeitet und nach den Standards des GHG-Protokolls ausgerichtet. In den Jahren vor 2022 wurden die THG-Emissionen und die Gesamtumweltbelastung nicht nach den Scopes des GHG-Protokolls aufgeteilt, weshalb sie in der Grafik nicht aufgeschlüsselt und grau dargestellt werden.

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde keine Umweltbilanz erstellt.

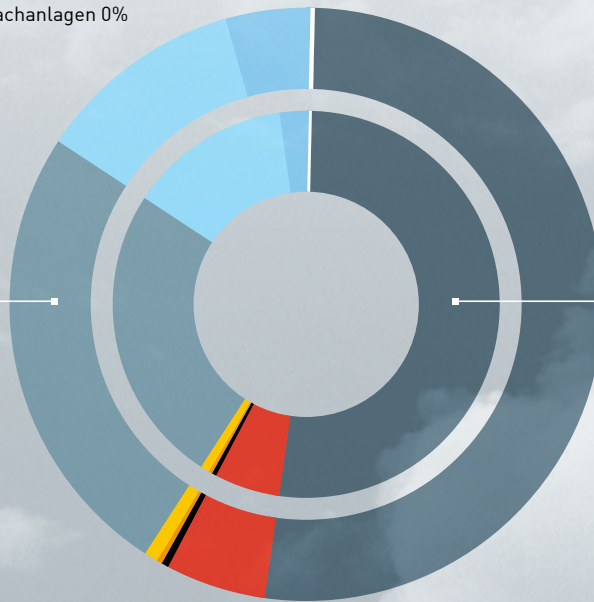
*Im Jahr 2020 galten durch die Covid-19 Pandemie weitreichende Reisebeschränkungen und Home-Office-Pflichten, wodurch stark umweltbelastende Geschäftsaktivitäten deutlich reduziert wurden.

Treibhausgasemissionen Scope 3 (äußerer Ring)

- 3.1 Eingeaufte Güter und Dienstleistungen 53%
- 3.2 Kapitalgüter 5%
- 3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen 0%
- 3.4 Upstream Transport und Verteilung 0%
- 3.5 Betriebsabfälle 1%
- 3.6 Geschäftsreisen 25%
- 3.7 Pendelverkehr 12%
- 3.8 Gemietete Sachanlagen 4%
- 3.9 Vermietete Sachanlagen 0%

Umweltbelastung Scope 3 (innerer Ring)

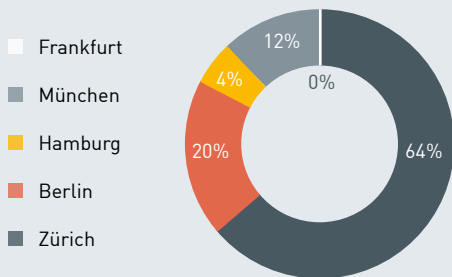
- 3.1 Eingeaufte Güter und Dienstleistungen 54%
- 3.2 Kapitalgüter 7%
- 3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen 0%
- 3.4 Upstream Transport und Verteilung 0%
- 3.5 Betriebsabfälle 1%
- 3.6 Geschäftsreisen 22%
- 3.7 Pendelverkehr 14%
- 3.8 Gemietete Sachanlagen 2%
- 3.9 Vermietete Sachanlagen 0%



Die Abbildung zeigt das Verhältnis relevanter Treibhausgasemissionen und Umweltbelastung entlang der Wertschöpfungskette von intep (Scope 3) und ermöglicht die Identifikation von Ansatzpunkten, an welchen Stellen die Umweltbelastung reduziert werden sollte.

3/4

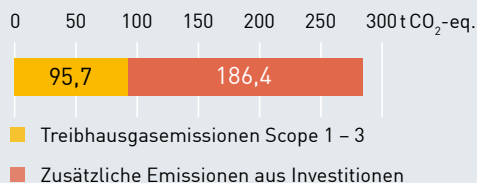
Der Einkauf von Gütern und Dienstleistungen sowie die Geschäftsreisen verursachen zusammen über ¾ der Scope 3 THG-Emissionen und Umweltbelastung von intep.



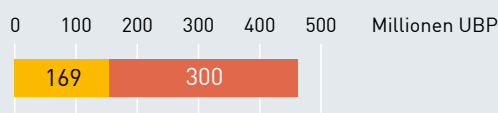
Treibhausgasemissionen/Umweltbelastung alle Scopes nach Standort

Der Standort Zürich verursacht den größten Teil der THG-Emissionen und Umweltbelastung von intep, da er am meisten Mitarbeitende und Bürofläche hat.

Treibhausgasemissionen aus Investitionen



Gesamtweltbelastung aus Investitionen



Zusätzliche THG-Emissionen und Umweltbelastung entstehen durch die Investitionen unserer Pensionskassengelder. Nachhaltige Investitionsentscheide der Pensionskassen können daher die Umweltbilanz eines Unternehmens wesentlich positiv beeinflussen.

Entwicklung der Umweltwirkung von intep

Verglichen mit den rapportierten THG-Emissionen und der Gesamtweltbelastung von 2020 sind die THG-Emissionen im Jahr 2022 fast 5.8-mal höher und die Umweltbelastung hat sich um 7.9 mal erhöht. Gründe dafür sind die Erweiterung des Bilanzierungsrahmens, also eine vollständigere Bilanzierung der Umweltwirkungen unserer Geschäftsaktivitäten, sowie das Wachstum von intep. Da die THG-Emissionen und die Umweltbelastung pro Vollzeitäquivalent verglichen mit dem Vor-Corona-Jahr 2019 nur leicht gestiegen sind, ist ein Großteil des Anstieges mit dem Wachstum zu erklären. Die Umweltbelastung konnte also nicht auf dem Niveau des von Covid-19 geprägten Jahres 2020 gehalten werden.

Intep hat sich bei der Science Based Targets Initiative (SBTi) verpflichtet die Treibhausgasemissionen gemäß den Bestimmungen des Pariser Klimaabkommen zu senken. Die Initiative überprüft und bestätigt, dass die von intep gesetzten Ziele den wissenschaftlichen Standards entsprechen und im Einklang mit dem Ziel, die globale Erwärmung auf 1.5°C zu beschränken, sind. Im Zuge dessen erarbeitet intep nun konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und der Umweltbelastung.

Gradmesser New Work – Wert schöpfen und Sinn stiften

Als Pionier:innen in der nachhaltigen Entwicklung ist uns der stetige Wandel tief verankerter Grundsatz. Mit unseren Projekten streben wir nach Innovation und Transformation, um Teil der Lösung zu sein. Genauso streben wir mit unserer Philosophie, Sinn und Zweck im Wandel zu finden und in unserem Unternehmen umzusetzen.

Dynamische Formen des Arbeitens prägen unsere Team- und Unternehmenskultur. Denn wir sind überzeugt, dass interdisziplinäre und flexible Strukturen den Nährboden für kollektive und individuelle Sinnstiftung schaffen.

Konstant im Wandel

Im Kern unserer Unternehmensphilosophie liegt der Wunsch und die Motivation, den gesellschaftlichen und technologischen Wandel mitzugestalten. Dafür übernehmen wir Verantwortung. Eine Verantwortung, in die wir unsere Mitarbeitenden einbeziehen.

Wir verstehen demnach New Work als Wille, selbst transformative Ansätze zu entwickeln und erproben, um Wertschöpfung zu schaffen. Dabei stehen das Engagement, die Motivation und die Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden im Mittelpunkt.



Verantwortungsvolle Freiräume gestalten

Damit Arbeit Sinn stiftet, braucht es Freiräume. Denn in einer modernen Arbeitswelt sind Kreativität und Intuition Ausgangspunkt der Wertschöpfung. Freiräume gestalten bedeutet folglich, die individuelle Entfaltung der Fähigkeiten und das Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeitenden zu fördern.

Dafür setzen wir auf flexibilisierte Arbeitsbedingungen. Rund zwei Drittel der Belegschaft arbeitete 2022 in Teilzeit. Für Homeoffice gilt eine lockere 50/50-Regelung. Das Büro als Ort des Austausches und der Inspiration wird seit den Corona-Lockdowns in einem neuen Licht gesehen und wertgeschätzt. Währenddessen lässt das mittlerweile etablierte Remote-Work zu, verschiedenste Lebensentwürfe zu verwirklichen, insbesondere auch dank der eigenverantwortlichen Einteilung der Arbeitswoche durch die Mitarbeitenden selbst.

Seit ich vor sechs Jahren bei intep anfang, werde ich bei meiner privaten Passion unterstützt. Als begeisterte Triathletin meldete ich mich 2022 für einen Ironman an. Das heißt, trainieren, trainieren und nochmals trainieren. Das flexible Arbeiten erlaubt es mir, Arbeitstag und Trainingsplan verschmelzen zu lassen. Es ist eine Freude in einem Umfeld arbeiten zu dürfen, in dem ich auch meine persönlichen Ziele derart verfolgen kann.

Gessica Gambaro



Wertschöpfung schaffen durch Leidenschaft

Freiräume und Verantwortungsbewusstsein spielen auch bei der fachlichen Entwicklung unserer Mitarbeitenden eine große Rolle. Ein regelbasiertes Weiterbildungsmodell bietet einzig die Grundlage. Darüber hinaus fördern wir die Entfaltung der individuellen fachlichen Interessen, wofür es keine Blaupause gibt.

Hierzu eröffnet unser unternehmerischer Grundsatz, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu betrachten, permanent neue Gestaltungsmöglichkeiten. Diese verstehen wir als Freiräume, in die sich unsere Mitarbeitenden begeben können, um ihre Interessen und Leidenschaften in neue Themenfelder umzuwandeln. Dadurch steht die individuelle Weiterbildung in einem direkten Bezug zur Wertschöpfung, die wir unseren Kund:innen bereitstellen können.



Als ich bei intep begonnen habe, war das Thema Kreislaufwirtschaft noch wenig präsent. Ich erhielt freie Hand, die Kreislaufwirtschaft als neues Leistungsfeld aufzubauen. Der Support meines Vorgesetzten und die teamübergreifende Zusammenarbeit halfen mir dabei enorm. Das erarbeitete Knowhow fließt heute zusammen mit meiner Leidenschaft in die Projekte für unsere Kund:innen.

Nadja Lavanga

Innovation entsteht durch Engagement

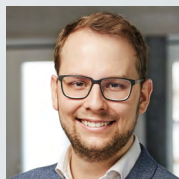
Insbesondere auch unsere Forschungstätigkeit erlaubt es uns, unseren Mitarbeitenden Ressourcen in Form von internen Projekten zur Verfügung zu stellen, um Engagement in Innovationskraft zu wandeln. Letztes Jahr gelang uns dies mit dem SEVIA-Report.

SEVIA¹ kam aus der Reflektion und Datenauswertung unserer langjährigen Projektarbeit zustande. Das Projekt war eine Analyse von über 120 Green-Building-Zertifizierungen, die wir begleiteten, um Erkenntnisse über die Zukunft nachhaltiger Gebäudezertifizierungen und die Entwicklung unserer Beratungsleistungen zu gewinnen.

1) SEVIA steht für «Sustainable Building Evaluation and Impact Analysis»

Mit dem SEVIA-Report konnten wir den Erfahrungsschatz von intep im nachhaltigen Bauen sichtbar machen und einen Impuls in die Branche geben. Durch das Projekt konnte ich mich vertieft mit der effektvollen Ausgestaltung von Wirkungsanalysen beschäftigen. Dieses Knowhow kommt heute auch unseren Kund:innen zugute.

Matthias Mahler



Digitalisierung legt Potenzial frei

Ein entscheidender Faktor sinnstiftender Wertschöpfung ist eine agile Prozesslandschaft. Starre Arbeitsprozesse und repetitive Aufgaben sind eines der größten Hindernisse für Innovation. Die Digitalisierung führt dies der gesamten Wirtschaft seit Jahren vor Augen und stellt auch uns vor spannende Herausforderungen. Das papierlose Büro war diesbezüglich nur der erste Schritt. Anpassungen und Konsolidierung unserer Kommunikationstools ein zweiter, wichtiger Schritt, der unsere standortübergreifende Teamstrukturen stärkte. Als nächstes wollen wir KI-basierte Lösungen evaluieren und nutzen. Denn die Voll- oder Teilautomatisierung verschiedener Prozesse schafft Raum, um in enge und ganzheitliche Kundenbetreuung zu investieren, und Zeit, um dafür innovative Lösungen zu finden. Wir freuen uns deshalb mit Robert Schiermeier, Geschäftsführer der ValueMiner GmbH, wertvolle Erfahrung und Expertise mit KI-Technologien für unseren Beirat gewonnen zu haben.



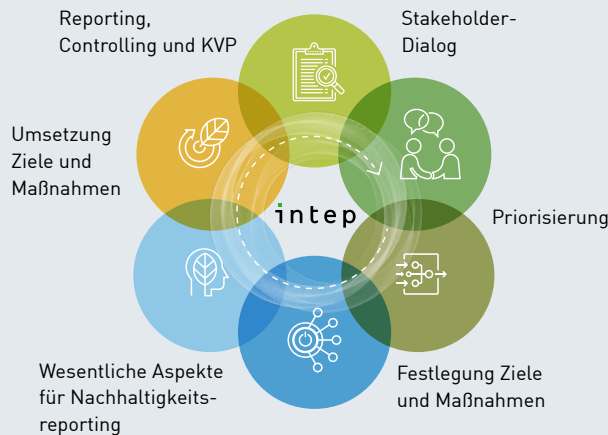
Intep steht im Zentrum dieser Transformation und vereint einzigartige Talente aus verschiedenen Nachhaltigkeitsbereichen – und jetzt auch modernster KI-Technologie. Durch die Nutzung innovativer Technologien kann der Weg zur Digitalisierung und Nachhaltigkeit ganz einfach verschlankt und optimiert werden. Wir bei ValueMiner sind begeistert gemeinsam mit intep diesen Weg zu verantwortungsvollem, nachhaltigem Wohlstand zu gehen.

Robert Schiermeier

Nachhaltigkeitsmanagement und -strategie

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf unserem Geschäftsmodell und integriert die Sichtweise der unternehmerischen Nachhaltigkeit 3.0. Das Pariser Klimaabkommen und die Sustainable Development Goals (SDGs) der Agenda 2030 sind für uns dabei handlungsleitend.

Wir sehen den Erhalt einer intakten natürlichen Umwelt als Grundlage, um soziale und wirtschaftliche Ziele erreichen zu können. Ebenso können wirtschaftliche Ziele nur mit fairen sozialen Strukturen ermöglicht werden. Die drei Säulen der Nachhaltigkeit bauen also aufeinander auf.



Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Wir entwickeln unsere Prozesse, unsere Arbeitsbedingungen und unsere Unternehmenskultur kontinuierlich weiter. Dabei haben wir den Anspruch, unsere positiven Auswirkungen zu maximieren und unsere negativen Auswirkungen zu minimieren. Im Geschäftsjahr 2022 lag der Fokus auf der Überarbeitung der Ausrichtung der Unternehmensstrategie. Entsprechend werden wir im Jahr 2023 die neuen Ziele und Maßnahmen definieren und konkretisieren. Deren Umsetzung wird von einer Erfolgskontrolle und einem engen Dialog mit unseren Stakeholdern begleitet. Erfolge und nötige Anpassungen können so einfach identifiziert werden.

Berichtsgrenze und Datenbasis

Der Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2022 und berücksichtigt die gesamte Tätigkeit der intep Holding. Die Berichterstattung erfolgt in Anlehnung an das Nachhaltigkeitsreporting-Framework von Global Reporting Initiative (GRI). Der GRI-Content-Index befindet sich auf unserer Webseite und basiert auf den Anforderungen des Frameworks. Der Bericht wird nicht extern geprüft, der gesamte Inhalt ist mit Evidenzen hinterlegt.

Wesentliche Themen

Basierend auf unserer Nachhaltigkeitsstrategie werden die wesentlichen Themen nach den vier Schritten der GRI identifiziert: Organisationskontext verstehen, Auswirkungen feststellen, bewerten und priorisieren. Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht konzentrieren wir uns neben den Anforderungen der GRI auch auf die Tätigkeiten und Fortschritte, welche von unseren Stakeholdern als relevant identifiziert wurden. Die wesentlichen Themen von intep in den Bereichen Ökologie, Gesellschaft und Ökonomie werden im Zusammenhang mit den SDGs aufgezeigt.

Ökologie

Wir beraten unsere Kund:innen in der Nachhaltigkeit und genauso nehmen wir unsere Eigenverantwortung bezüglich der ökologischen Aspekte der Nachhaltigkeit wahr.



- Wir beziehen 100% nature-made zertifizierten Strom.



- Wir beschäftigen uns seit mehreren Jahren intensiv mit dem suffizienten Unternehmertum und erarbeiten mit Partner:innen Handlungsfelder für die Umsetzung.
- Indem wir die ganze Umweltbelastung unserer Aktivitäten betrachten (nicht nur den CO₂-Ausstoß), können wir gezielte Maßnahmen zur Reduktion unsere Umweltbelastung in einzelnen Bereichen ergreifen.



- Mit unseren Projekten tragen wir zur CO₂-Senkung bei unseren Kund:innen bei.
- Wir erstellen eine vollständige Treibhausgasbilanz nach GHG Protocol und verpflichten uns bei der Science Based Targets Initiative (SBTi) zu Klimazielen.
- Unseren unvermeidbaren CO₂-Ausstoß kompensieren wir mit myclimate.

Gesellschaft

Unsere Mitarbeiter:innen sind ausgewiesene Expert:innen und bringen eine außerordentliche Leidenschaft für unsere Leistungen in der Nachhaltigkeit mit. Dies sowie die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen wirkt sich positiv auf den Umgang mit Kund:innen und auf unsere Dienstleistungen aus.



- Wir organisieren regelmäßig firmenweite Teamentwicklungsanlässe.
- Unsere Mitarbeiter:innen werden in ihrer individuellen Entfaltung unterstützt.
- Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -orte, damit Beruf und Familie vereinbar sind.



- Wir finanzieren individuelle Weiterbildungsangebote (2022: 232 Stunden)
- Wir ermitteln den Weiterbildungsbedarf mit Hilfe eines Kompetenzmanagements
- Wir beschäftigen regelmäßig Praktikant:innen und Werkstudent:innen (2022: 15 Personen).
- Wir sind in der Lehre und der aktiven Förderung und Gestaltung der Bildung und Weiterbildung tätig.



- 68% aller Mitarbeiter:innen sind Frauen.
- Unser Frauenanteil mit Managementfunktionen beträgt 60%.
- Unsere Gehaltseinstufung ist unabhängig vom Geschlecht.
- Alle unsere Mitarbeiter:innen haben die Möglichkeit auf Teilzeitbeschäftigung.

Ökonomie

Unser Ziel ist ein langfristiger Unternehmenserfolg. Diesen erreichen wir, indem wir das nachhaltige Wachstum von Treibhausgasemissionen und vom Ressourcenverbrauch entkoppeln und somit eine langfristige Entwicklung von intep ermöglichen. Bei uns stehen Umsatz-, Ertrags- und Mitarbeiter:innenentwicklung in einem ökonomisch gesunden Verhältnis.



- Die Mitarbeiter:innen sind maßgeblich am Erfolg beteiligt
- Bewusstes Wachstum gewährleistet stabile Arbeitsverhältnisse
- Meldestellen für Whistleblower leisten einen effektiven Beitrag zur Missstandsbekämpfung. Intep besitzt im Moment noch keine solche Stelle. Bis 2024 soll eine unabhängige Meldestelle etabliert werden.



- Mitarbeiter:innen von intep befassen sich in Verbänden und Hochschulen mit wissenschaftlichen Entwicklungen sowie zukünftigen Trends und lassen ihre Erkenntnisse in die Projektarbeit einfließen.
- Wir fördern das Innovationspotenzial über einen Ideenmanagement-Prozess, über den alle Mitarbeiter:innen Ideen einbringen können und ein Anrecht auf Rückmeldung haben.



- Wir sind in Wirtschaft und Forschung mit nationalen und internationalen Verbänden und Vereinen vernetzt.
- Alle Führungspersonen und einige Mitarbeitende von intep arbeiten aktiv in Verbänden und Vereinen, wie z. B. SIA, IFMA, MINERGIE ECO, Eco Bau, RICS, SNBS etc. mit.

Wirtschaftliche Kennzahlen

| | 2022 | 2020 |
|------------------------------------|---------|---------|
| Jahresumsatz | 6.3 Mio | 3.9 Mio |
| EBITA (KCHF) | 400 | 154 |
| Kundenzufriedenheit (Höchstnote 6) | 5,4 | 5,4 |

Umwelt Kennzahlen

| | Verbrauch [kWh] | Intensität [kWh/FTE] |
|------------------------------|-----------------|----------------------|
| Brennstoffverbrauch (Erdgas) | 1'676 | 32.2 |
| Stromverbrauch | 16'813 | 322.7 |
| Fernwärmeverbrauch | 20'479 | 393.1 |
| Gesamtenergieverbrauch | 38'968 | 747.9 |

Mitarbeiter:innen Kennzahlen¹

| | Weiblich | Männlich |
|------------------------------------|----------|----------|
| Anzahl Mitarbeiter:innen | 46 | 22 |
| Anzahl Vollzeitbeschäftigte | 12 | 11 |
| Anzahl Teilzeitbeschäftigte | 34 | 11 |
| Anzahl in Geschäftsleitung | 6 | 4 |
| Anzahl Senior Consultants/Advisors | 15 | 2 |
| Anzahl Consultants | 7 | 7 |
| Anzahl Analyst:innen | 6 | 8 |
| Anzahl Business Support | 6 | |
| Anzahl Praktikant:innen | 6 | 1 |
| Anzahl Neueingestellte | 16 | 8 |

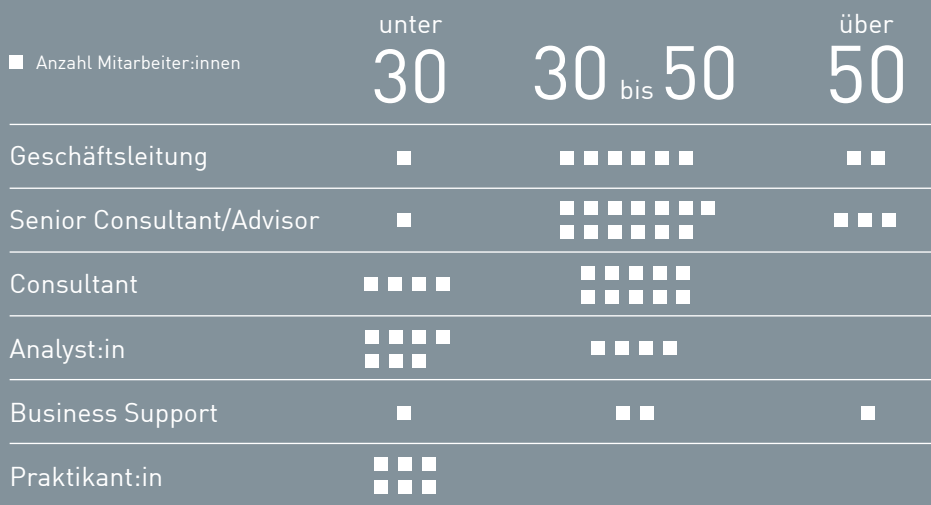
¹ Anzahl per Ende des Berichtszeitraumes

Mitarbeiter:innen Kennzahlen¹

| | 2022 | 2020 |
|--|-------|------|
| Mitarbeiter:innen | 68 | 64 |
| Anzahl Angestellte, die Elternzeit bezogen haben | 3 | 1 |
| Mitarbeitendenzufriedenheit | 70% | 84% |
| Fluktuation | 12.5% | 14% |

¹ Anzahl per Ende des Berichtszeitraumes

Altersgruppe, Angabe in Jahren



GRI Inhaltsindex:
<https://intep.com/unternehmen>



Grafik und Layout:
 Vierthaler und Braun

Titelphoto © Adobe Stock;
 Seite 8: Unsplash/Kenrick
 Mills; Seite 12: Pexels/
 Cottonbro Studios

© Intep –
 Integrale Planung GmbH

Kontakt:
intep@intep.com

Redaktion:
 Intep Integrale
 Planung GmbH

Veröffentlichung:
 Juli 2023

intep

... überzeugt nachhaltig

Intep
Integrale Planung GmbH
Pfungstweidstrasse 16
CH-8005 Zürich
T +41 (0)43 48838 90

Intep
Integrale Planung GmbH
Innere Wiener Str. 11a
D-81667 München
T +49 (0)89 459949 30

Intep
Integrale Planung GmbH
Am Sandtorkai 39
D-20457 Hamburg
T +49 (0)40 8821570 10

Intep
Integrale Planung GmbH
Tucholskystraße 13
D-10117 Berlin
T +49 (0)30 4036666 83

Intep
Integrale Planung GmbH
Wiesenhüttenplatz 25
D-60329 Frankfurt am Main
T +49 (0)40 8821570 10

Intep
Integrated Planning LLC
901 23rd Ave NE
USA-MN 55418,
Minneapolis,
T +1 (0)612 339 5515

Intep
Integrated Planning LLC
Jinyuan Road Nr. 26
Huangcunzhen,
Daxing District
CN-102627 Beijing

Intep
Integrated Planning LLC
Mei'ao No. 3 Rd.
Jiangke Building, No.29
518049 Shenzhen
CN-Guangdong

www.intep.com

